

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

13.1.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 13. Januar 1882.

I. Quartal. **7.** Abonnements-Vorstellung.

Marie, die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmig. Musik von Gaetano Donizetti.

Regie: Herr Körner.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Fräulein Wabel.
Sulpiz, Sergeant	Herr Speigler.
Tonio, ein Tyroler	Herr Rosenberg.
Marie	Frau Meysenheim.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Morgenweg.
Ein Notar	Herr Consentius.
Ein Korporal	Herr Ludwig.
Ein Bauer	Herr Klages.

Französische Grenadiere. Tyroler Landleute. Herren und Damen.

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Einlage: **La Foletta** von Marchesi.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb neun Uhr.**
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 15. Januar, I. Quartal, **10.** Abonnements-Vorstellung.

Die Afrikanerin. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.